

**A1200\_HDPatch**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> A1200_HDPatch		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		October 17, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>A1200_HDPatch</b>	<b>1</b>
1.1	A1200_HDPatch.guide . . . . .	1
1.2	Credits... . . . .	1
1.3	Installation . . . . .	2
1.4	Probleme . . . . .	2
1.5	Information . . . . .	2
1.6	Kopierrechte... . . . .	3
1.7	Programm-Information . . . . .	3
1.8	Für was brauche ich dieses Programm? . . . . .	3
1.9	Programm-Revisionen . . . . .	4

---

# Chapter 1

## A1200\_HDPatch

### 1.1 A1200\_HDPatch.guide

Produkt Dokumentation

zu

A1200\_HDPatch

Release 1

von Rainer Hess, August 1995

(Revision 1 vom 12.08.95)

~~~~~

Programm-Information

Probleme

Warum dieses Programm?

Autor

Installation

History

Danksagungen

Copyright

### 1.2 Credits...

Dankeschön an:

Philip Häuser für die englische Übersetzung.

## 1.3 Installation

1. Möglichkeit:

Ziehen Sie das Icon A1200\_HDPatch in die WBStartup-Schublade

2. Möglichkeit:

Editieren Sie Ihre User-Startup in S: und fügen sie eine Zeile A1200\_HDPatch (evtl. mit Pfadangabe) ein. Kopieren Sie A1200\_HDPatch in das entsprechende Verzeichnis, z.B. nach C:.

Anmerkung: Sollte ein Überwachungsprogramm für die Resetvektoren vorher aktiviert werden, so kann es sein, daß dieses Überwachungsprogramm sich meldet! Starten Sie A1200\_HDPatch vorher, dies kann evtl. den Fehler beheben.

## 1.4 Probleme

Es können Mißverständnisse mit verschiedenen Virentkillern auftreten, da diese melden die Resetvektoren wurden verbogen, dies muß leider so sein! A1200\_HDPatch bietet aber auch einen gewissen Schutz vor Viren, wenn sich A1200\_HDPatch später als der Virus einhängt kann es sein, daß die Resetvektoren des Virus überschrieben werden. Aber wie gesagt "es kann sein"! Einen großen Nachteil gibt es natürlich auch, die resetfeste RAM-Disk RAD: kann leider nicht verwendet werden, da RAD: und A1200\_HDPatch sich gegenseitig überschreiben.

## 1.5 Information

Ein Cardware Utility geschrieben von Rainer Hess Copyright (c) 1994/95 bei Rainer Hess. Alle Rechte vorbehalten.

Es wird keinerlei Gewährleistungspflicht für die vollständige Funktionsfähigkeit des Programms oder der Vollständigkeit dieser Dokumentation übernommen. Sie nutzen diese Software/Beschreibung auf eigenes Risiko.

Anschrift: Rainer Hess  
Ahornweg 10/1  
72622 Nürtingen  
Germany

E-Mail...: rhess@a3tnt.adsp.sub.org (CBMNet)  
Internet: Rainer\_Hess@turttwo.tynet.sub.org

P.S. Sollte Sie Fehler, Verbesserungen, Probleme oder sonstiges auf dem Herzen haben, so lassen Sie es mich wissen.

---

## 1.6 Kopierrechte...

Kopierrechte (Copyright):

-----

1. Das Programm darf nur von Privatpersonen genutzt werden.
2. Jede kommerzielle Vermarktung wird untersagt.
3. Das Programm darf nur unentgeltlich weitergegeben werden, dies gilt auch für die Verbreitung in Datennetzen.
4. Einer Veröffentlichung auf einer PD-Serie z.b. Fish/SAAR/AmiNet usw. wird zugestimmt.
5. Das Archiv muß komplett weitergegeben werden.

In jedem anderen Fall der Veröffentlichung wenden Sie sich an Ihre nächste Verbraucherschutzzentrale und/oder auch an mich.

Cardware bedeutet, das Sie dem Autor eine Postkarte oder EMail als Benutzungsgebühr zukommen lassen. Ich denke dies ist kein sehr großer Aufwand für Sie, also vergessen Sie es nicht!

## 1.7 Programm-Information

A1200\_ConnerHD\_Patch ist ein kleines resetfestes Programm, um den bei manchen A1200ern auftretendem Bootproblem mit Festplatte und internen Speichererweiterungen zu beheben.

Achtung! Das Programm hängt sich resetfest ein, es ist kein Virus, könnte aber von verschiedenen Virencillern so erkannt werden.

Getestet wurde das Programm auf einem Amiga 1200 mit Blizzard 1220/4 Turbo-Memory-Board 28 Mhz und einer Conner-CFN250A 2.5 Zoll Festplatte, Kickstart/Workbench 3.0 (39.106/39.29) und auf einem Amiga 1200 mit Conner-CP2064 2.5 Zoll Festplatte ohne Erweiterungen, ebenfalls mit Kickstart/Workbench 3.0 (39.106/39.29).

Entwickelt wurde das Programm auf einem A3000T unter Verwendung von SAS/C 6.55.

## 1.8 Für was brauche ich dieses Programm?

Bei manchen A1200 kommt es vor, daß die interne Festplatte bei ↵  
einen Reset

über die Tastatur nicht erkannt wird. Bei einigen Rechnern tritt dies auf sobald eine interne Speichererweiterung installiert wurde, bei anderen schon beim Einbau einer internen Festplatte. Wie festgestellt wurde, scheint dieses Problem an der langsameren Erkennung, bzw. der verspäteten Erkennung der Festplatte zu liegen. Bei einigen Festplatten hilft auch das durchtrennen der Restleitung (PIN 1), sollte dies auch zu keinem Erfolg führen so sollte dieses Programm Abhilfe schaffen.

Das Problem trat mit einer Conner-CFN250A 2.5 Zoll Festplatte auf. Intern wurde eine Speichererweiterung vom Typ RCA 120/1MB sowie eine Blizzard

1220/4MB getestet. Bei beiden Konfigurationen bootete der Rechner beim Einschalten richtig, jedoch bei einem Reset über die Tastatur (CTRL-AMIGA-AMIGA), blieb der Rechner mit der Animation zum einlegen einer Diskette stehen. Den Rechner jedesmal wieder auszuschalten ist eine Lösung, die andere ist indem man sofort nach dem Tastaturreset die beiden Maustasten gedrückt hält um in das Bootmenu zu gelangen. Wird danach "Boot" betätigt fährt der Rechner normal hoch. Dies stellte uns jedoch auch nicht zufrieden, so kam ich auf die Idee ein kleines resetfestes Programm zu schreiben, das der Festplatte etwas mehr Zeit zum Erkennen verschafft. A1200\_HDPatch wurde geboren.

Das gleiche Boot-Problem konnte bei einem anderen A1200 mit einer Conner 64MB Festplatte ohne Speichererweiterung festgestellt werden. Allerdings blieb das anwählen des Bootmenus und anschließenden betätigen von "Boot" ohne Auswirkung. Hier hilft wirklich nur den Rechner jedes mal auszuschalten oder das Programm A1200\_HDPatch.

Achtung, A1200\_HDPatch hängt sich sehr früh ein, kurz nach der Initialisierung der `exec.library`! Dadurch war es unmöglich um vom `Timer.device` oder auch der `Dos-Funktion Delay()` Gebrauch zu machen. Eine bessere und einfachere Lösung als die `for()`-Schleife ist mir leider nicht eingefallen. Diese Lösung kann auf schnellen Turbo-Boards evtl. nur mit der Erhöhung des `i-Zählers` zufriedenstellend arbeiten. Auf dem besagten A1200 mit Blizzard 1220/4 war ein Wert von 350000 von Nöten. Sollte es Ihnen nicht möglich diese Änderung im Quellcode selber vorzunehmen, bzw. Sie keinen C-Compiler zur Neuübersetzung zur Hand haben, können Sie sich auch an den

Autor

wenden. Vergessen Sie aber hierbei das Rückporto nicht!!!

## 1.9 Programm-Revisionen

V1.0: (25./26. Dez. 1994) Entstehung der ersten Version.

V1.1: (26.Jan.1995) `Forbid()/Permit()` wenn in die `KickTag`-Feldern geschrieben wird. Danach die Caches leeren (mit `CacheClearU()`), damit nichts im Cache stecken bleibt.

(12.Aug.1995) Neuübersetzung mit SAS/C 6.55.

---